

Individuelle Anatomie

Zeitgemäße Totalprothetik kann dank neuer biomechanischer Konzepte dem Wunsch vieler Patienten nach optimaler Wiederherstellung der ursprünglichen Physiognomie und des natürlichen Sprachmusters gerecht werden. Die zahntechnische Basis liefern dafür das APFNT-Verfahren und die dafür besonders geeigneten Genios-Zähne von DENTSPLY. APFNT steht für Ästhetik, Phonetik, Funktionalität, Neue Technologie. Es entstehen damit hochwertige Totalprothesen, die ästhetisch, phonetisch und funktionell überzeugen und dem Patienten seine Lebensqualität zurückgeben.

Autor: Gerhard Frensel, Oldenburg

■ **Viele Patienten** mit herkömmlichen Totalprothesen kennen das Problem: Die Prothesen sitzen nicht optimal, die Aussprache ist auffällig verschlechtert. Dazu kommen funktionale Schwierigkeiten beim Kauen. Oft leidet die gesamte Gesichts-anatomie, so dass Selbstwertgefühl und Lebensqualität der Betroffenen verringert sind. Heute kann das zahntechnische Labor jedoch hochwertige Alternativen zur Standardlösung bieten, denn die dentale Prothetik hat in jüngster Zeit bedeutende Fortschritte gemacht: Die Kombination des APFNT-Verfahrens und der dazu passenden Genios-Zähne eröffnet jetzt neue Möglichkeiten, zu einer individuell angepassten und optimal sitzenden Totalprothese zu gelangen.

Wiederherstellung des natürlichen Sprachmusters

Dass sich eine mit Genios-Zähnen nach dem APFNT-Aufstellverfahren gefertigte Prothese nicht nur sehen, sondern auch hören lassen kann, merkt man ganz leicht an der Aussprache – besonders beim schwierigen S-Laut. Der kann wegen des nun korrekt einstellbaren minimalen Sprechabstandes zwischen den Schneidekanten der oberen und unteren Genios A-Incisivi sauber gesprochen werden. Dank der individuell passenden Totalprothese kann der Patient die bereits während seiner Kindheit – auf Grund der Gebiss- und Kieferanatomie – erlernten und gespeicherten Bewegungsmuster beim

(Abb. 1) ▶
Distalbiss, Klasse II/1,
tiefer Biss mit
protrudierter Front –
Profilaufnahme.



(Abb. 2) ▶
Lachlinie.



(Abb. 3) ▶
Frontalansicht/Über-
biss mehr als 2 mm,
jedoch keine komplette
Überdeckung der UK-
Frontzähne.



(Abb. 4) ▶
Von lateral betrachtet:
Vorbiss mehr als 2 mm.

